Tagung "Kunst der Welt oder Weltkunst?", Loccum Mai 2002

Kunst der Welt oder Weltkunst

Die Kunst in der Globalisierungsdebatte

Tagung der Evangelischen Akademie Loccum vom 24. bis 26. Mai 2002

Freitag, den 24. Mai 2002

15:30 Anreise der Teilnehmer/innen zum Nachmittagskaffee

16:00 Eroeffnung der Tagung und Begruessung
Prof. Dr. Detlef Hoffmann, Muenchen/Oldenburg

Wer begegnet wem
Bildbegriff und "Menschenbild" in der Ausstellung
"Weltkulturen und Moderne Kunst" in Muenchen 1972
Prof. Dr. Viktoria Schmidt- Linsenhoff, Trier/Frankfurt

Diskussion

18:30 Abendessen

19:30 Schoene heile Welt(ordnung). Zum Umgang der Kunstgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland mit aussereuropaeischer Kunst
Priv.-Doz. Dr. Barbara Paul, Marburg/Saarbruecken

Diskussion

Samstag, den 25. Mai 2002

08:30 Einladung zur Morgenandacht, anschliessend Fruehstueck

09:30 Japanische Malerei in der Moderne. Kunst und nationale Repraesentation seit der Meiji Zeit (1868-1912)
Prof. Dr. Doris Ledderose-Croissant, Heidelberg

Diskussion

Die Linie in der chinesischen Malerei und Kalligraphie. Ein Ausdruck der Stimmung und Emotion
Mao Baoquan, Peking/Kassel

Diskussion

12:30 Mittagessen

13:15 Gelegenheit zur Besichtigung des Zisterzienser-Klosters Loccum
(gestiftet 1163)

15:30 Nachmittagskaffee

16:00 Stranger than paradise Chinas Paraphrasierung westlicher Kunstformen
Prof. Fr. Ursula Panhans-Buehler, Hamburg/Kassel

Diskussion

Eine verpasste Begegnung
Afrikanische Kunst und die Moderne
Prof. Dr. Till Foerster, Basel

Diskussion

18:30 Abendessen

19:30 Globalisation and the Dance-World
Rachel Bilski-Cohen, Jerusalem

Diskussion

Sonntag, den 26. Mai 2002

08:30 Einladung zur Morgenandacht, anschliessend Fruehstueck

09:30 Double audience for contemporary African Art. A long standing dilemma
Prof. Joseph Adande, Cotonou

Abschlussdiskussion

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Abfahrt des Busses 12.50 Uhr)

Die Wissenschaft von der Kunst hat seit den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts ihren Gegenstandsbereich um Plakate und Fotografien, Zeitungsbilder, Bilderbuecher und Comics erweitert, so dass heute von einer Bildwissenschaft gesprochen werden kann. Doch die visuelle Analyse unserer Umwelt laesst die Kunst anderer Kulturen aus. Die Verteidigung, man koenne unmoeglich fuer so vieles kompetent sein, kann nicht ernst genommen werden, weil viele Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen auch innerhalb des europaeischen Rahmens nur kleine Spezialgebiete pflegen. Warum ist dann kein Platz fuer ein aussereuropaeisches Spezialgebiet
Und warum gehoert dann die

aussereuropaeische Kunstgeschichte nicht in das Curriculum universitaeren und schulischen Lernens ueber Kunst

Vor diesem Hintergrund versucht die Tagung die Debatte ueber eine die Grenzen des Westens ueberschreitende Kunstgeschichte zu eroeffnen beziehungsweise fortzufuehren.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Tagung zu beteiligen.

Prof. Dr. Detlef Hoffmann, Oldenburg/Muenchen, Tagungsleiter

Dr. Fritz Erich Anhelm, Akademiedirektor

Tagungsgebuehr: 110,-- EURO fuer Uebernachtung, Verpflegung und Kostenbeitrag; fuer Schueler/innen, Studierende (bis 30 Jahre), Wehr- und Zivildienstleistende sowie Arbeitslose Ermaessigung auf 55,-- EURO. Eine Ermaessigung ist nur moeglich, wenn uns die Kopie eines gueltigen Ausweises vorliegt – bitte zusammen mit der Anmeldung einreichen. Sonst kann eine Ermaessigung nur in besonderen Faellen auf schriftlichen Antrag gewaehrt werden. Eine Reduzierung der Tagungsgebuehr fuer eine zeitweise Teilnahme, ist nur begrenzt moeglich.

Anmeldung: Mit beiliegender Anmeldekarte baldmoeglichst an die Evangelische Akademie Loccum, Postfach 2158, 31545 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900, E-mail: Inge.Senne@evlka.de.

Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten koennen, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 17. 5. 2002 muessen wir 25% der Tagungsgebuehr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestaetigung Ihrer Anmeldung wuenschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-mail-Adresse mit!

Ueberweisungen erbitten wir auf ein Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens: Volksbank Loccum (BLZ 25662540) Kto.-Nr. 37000200; Evangelische Kreditgenossenschaft Hannover (BLZ 25060701) Kto.-Nr. 6050; Postbank Hannover (BLZ 25010030) Kto.-Nr. 208687-302; Sparkasse Nienburg (BLZ 25650106) Kto.-Nr. 222000.

Tagungsleitung:
Prof. Dr. Detlef Hoffmann
Tel. 0441/798-2318

Tagungssekretariat:
Inge Senne
Tel. 05766/81-115

Pressereferat:
Reinhard Behnisch

Tel. 05766/81-105

Bahnanfahrt: Via IC-Bhf. Hannover nach Wunstorf (23 km bis Loccum), via IC-Bhf. Bielefeld nach Minden (25 km) oder Stadthagen (20 km), via IC-Bhf. Hamburg ueber Rotenburg/W. nach Leese-Stolzenau (6 km) oder via IC-Bhf. Bremen nach Nienburg (25 km). Busverbindungen bestehen von den Bahnhoefen Wunstorf, Stadthagen und Nienburg.

Achtung: Am 24. 5. 2002 ab Bahnhof Wunstorf um 14.50 Uhr direkte Verbindung mit Zubringerbus zur Akademie. Abfahrt des Busses Ausgang ZOB. Am 26. 5. 2002 auch zurueck (Ankunft Wunstorf 13.30 Uhr) (Hin- u. Rueckfahrt je 3,-- EURO). Bitte unbedingt anmelden, Plaetze sind begrenzt! Autoanfahrt: Von Norden ueber Nienburg/Weser; von Westen ueber A2, Abfahrt Porta Westfalica/Minden, B482 in Richtung Minden-Nienburg; von Osten ueber A2 Hannover, Abfahrt Wunstorf-Luthe, B441 Wunstorf in Richtung Stolzenau-Nienburg. Die Einfahrt in das Akademiegelaende liegt an der B441. Feste Zeiten im Haus: 08.45 Uhr Fruehstueck, 12.30 Uhr Mittagessen, 15.30 Uhr Nachmittagskaffee, 18.30 Uhr Abendessen.

Die Akademie im Internet: http://www.loccum.de

Inge Senne, Sekretariat
Evangelische Akademie Loccum
Postfach 2158
31545 Rehburg-Loccum
Tel.: 05766-81-115
Fax: 05766-81-900

Quellennachweis:

CONF: Tagung "Kunst der Welt oder Weltkunst?", Loccum Mai 2002. In: ArtHist.net, 30.04.2002. Letzter Zugriff 11.11.2026. <https://arthist.net/archive/24956>.